

Schwartzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Stendal

Hauptstadt der Altmark

mit 32800 Einwohnern. Eisenbahnknotenpunkt der Linien Berlin—Köln bzw. Bremen; Hamburg—Magdeburg—München bzw. Wien. Sitz zahlreicher Behörden; bedeutende Garnisonstadt. Altmärkisches Landestheater. Gymnasium, Oberschule für Jungen, Oberschule für Mädchen, Knaben- und Mädchenmittelschule, Höhere und zweijährige Handelsschule, Landwirtschaftsschule, Reit- und Fahrschule. Jugendherberge. Kraftomnibuslinien, Privat-Kraftomnibusse.

Aufnahme:
Photoarchiv
Stendal.

Werbeschriften und Auskünfte: Städtisches Verkehrsamt, Rathaus (M&K.)

Stendal ist bekannt durch seine prächtigen Baudenkmäler der Niederdeutschen Backsteingotik. Besonders sehenswert sind der Dom (1423—1450) mit unvergleichlichem Reichtum an bunten Glasfenstern und geschnitztem Gestühl im Hohen Chor. Die Kirche des Rates, die Marienkirche (1435—1442), bildet mit dem Rathaus ein besonders reizvolles und wichtiges Bild; sie birgt im Innern wertvolle Kunstschätze. Im Rathaus (1345—1480) alte gotische Gewölbe, insbesondere auch geräumiger Ratskeller, in ursprünglicher Gestalt 1936 wiederhergestellt; im ehemaligen Bildesaal eine Holzschnitzwand (1462) von außergewöhnlichem Reichtum der Schnitzarbeit. Vor dem Rathaus der Roland (1525, 7,80 m hoch) in der Ritterrüstung des 16. Jahrhunderts mit verzierter Stützsäule. Jakobikirche, Gotteshaus des Alten Dorfes (1150); Petrikerche, Kirche des ehemaligen Dorfes Wusterbusch (1288). Uenglinger Tor, eins der schönsten niederdeutschen Backsteintore (1440); Langermünder Tor (1460). An Stelle der ehemaligen Stadtwälle umschließt ein Grüngürtel den Stadtkern, weitere ausgedehnte Parkanlagen im Osten und Westen der Stadt: Adolf-Hitler-See und -Park (mit Tierpark), 1933—1935 künstlich angelegt.

Neue Bücher

1. Lateinische Sprüche. Von Dietrich. 2,25 RM. 2. 100 lustige Rätsel für kleine Lateiner. Von Eichhorn. 90 Rpf. 3. Cantalatine. Von Merten. 1,50 RM. 4. Der lustige Lateiner. Von Juricus. 2,25 RM. Bonn: Sämtlich Ferd. Dummler.

Die lebenswürdigen Büchlein reihen sich den etwas ernsteren desselben Verlages „Lebendiges Latein“ und „Sprechen Sie Lateinisch?“ würdig an. Berechnet für Schüler und Erwachsene, sind sie wohlgeeignet, der klassischen Sprache durch Humor, Rätsel, lateinische Lieder, Sprüche u. dgl. neue Freunde zu machen. Beim Unterricht sind sie gelegentlich bestens zu verwerten. Die amüsantesten Einfälle regen zur Nachahmung an. Man darf die Hefte empfehlen.
Dr. Reizke.

- Reichspolizeirecht. Von Dr. Robert Nebinger, Oberverwaltungsgerichtsrat in Stuttgart. (Schaeffers Neugestaltung von Recht und Wirtschaft. 14. Heft 4. Teil.) 1. Auflage. 1939. 113 Seiten. Leipzig: W. Kohlhammer, Abteilung Schaeffer. Kartoniert 2,50 RM.

Die Darstellung des Reichspolizeirechts bietet deshalb besondere Schwierigkeiten, weil dieses Reichsgebiet noch in voller Entwicklung begriffen ist. Der Verfasser, seit Jahren insbesondere als Lehrer an Polizeischulen mit diesen Fragen beschäftigt, hat die Aufgabe mit großem Geschick und unter klarer Hervorhebung der tragenden Grundgedanken gelöst. Besonders wertvoll sind die eingehenden Ausführungen, die aufzeigen, inwieweit die Gedanken des Nationalsozialismus sich bereits auf dem Gebiete des Polizeirechts durchgesetzt haben und noch weiter durchsetzen müssen. Auch ist überall die praktische Auswirkung der Umgestaltung des Polizeirechts klar dargestellt.

- Jahrbuch der Stadt Königsberg (Pr). Herausgegeben vom Oberbürgermeister (Amt für Wirtschaft und Statistik). Broschiert 4,50 RM., gebunden 5,80 RM.

Im Umfang von 212 Seiten bringt das Jahrbuch 1937 in der bekannten übersichtlichen und klarstellenden Form die Ereignisse eines weiteren Jahres zur Darstellung. Das Buch ist ein Spiegel aller Erscheinungen, welche die Gauhauptstadt Ostpreußens hinsichtlich Bevölkerung, Kultur, Wohlfahrt, Wirtschaft, Verkehr und Finanzen aufzuweisen hatte. Gegenüber dem Vorjahre sind einige Abschnitte des allgemein interessierenden Werkes neu hinzugekommen, und auch im übrigen hat das Jahrbuch durch neues Zahlenmaterial eine weitere Bervollständigung erfahren. Besonders Interesse verdienen die Ausführungen über die Auswirkungen der bevölkerungspolitischen Maßnahmen. Da Königsberg als Ausstellungs- und Kongressstadt des Ostens bekannt ist, dürfte die vorliegende verdienstvolle Arbeit des Direktors Dr. Lamin von ganz besonderem Interesse für diejenigen Gemeinden sein, die ebenfalls eine führende Rolle zu erreichen trachten. Sicherlich kann das Jahrbuch somit für viele Verwaltungen als Vorbild dienen.
Stadttrat a. D. Dr. Lehmann.

- Grundriß des Devisenrechts. Ein Leitfadens durch die deutsche Devisengesetzgebung. Von Oberregierungsrat Rudolf Kühne, Reichswirtschaftsministerium. 2. Auflage. 1939. (Neufassung auf Grund des Devisengesetzes vom 12. 12. 1938.) 144 Seiten. Berlin: Langewort. Kartoniert 3,80 RM.

Die schon kurze Zeit nach dem Erscheinen der 1. Auflage jetzt neu herausgekommene 2. Auflage des beliebten Grundrißes des Devisenrechts behandelt in einer außerordentlich klaren und übersichtlichen Darstellung das einheitliche Devisenrecht für das gesamte Gebiet des Großdeutschen Reiches, wie es durch die Neufassung des Devisengesetzes vom 12. 12. 1938 neu geregelt worden ist. Die zum Gesetz ergangene Durchführungsvorordnung vom 23. 12. 1938, die ergänzend technische Einzelheiten der devisenmäßigen Ueberwachung von Ausfuhr und Einfuhr enthält, wurde ebenfalls bereits ausführlich mitbehandelt. Auch die neue Auflage dieses Wegweisers durch das Labyrinth des Devisenrechts gibt weder über alle einschlägigen Fragen, die auf diesem schwierigen Gebiet an den Kaufmann und Gewerbetreibenden, an den Fabrikanten, an den Im- und Exporteur, an den Grundstücks- und Hypothekendarsteller, an den Hausverwalter, an den Rechtsanwalt, an den Reisenden, an den Gastwirt, kurz an jeden, der mit dem Auslande und Ausländern zu tun hat, herantreten, eine klare und zuverlässige Antwort.

- Gesetzgebung und Literatur. Berlin: U. Sudau G. m. b. H. Bezugspreis 1,50 RM. vierteljährlich. Einzelheft 60 Rpf. Von dem neuen 20. Jahrgang liegen die Hefte 1—3 vor (April, Mai, Juni 1939). Sie bringen in bekannter Zuverlässigkeit Ueberichten über die Gesetzgebung, die gleichzeitig als Monatsnachträge zu dem bekannten „Gesetzgebungs-Archiv“ dienen; außerdem enthalten sie — in immer größerem Umfang — Berichte zur Lage und zum Schrifttum.
Dr. Lehmann.

Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Bef.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in RM							
		Papier				Karton			
		10 Stüd.	100 Stüd.	500 Stüd.	1000 Stüd.	10 Stüd.	100 Stüd.	500 Stüd.	1000 Stüd.
Ausgabe-Anweisungen:									
A 114	Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 116	Ausgabe-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 113	Ausgabe-Anweisung für mehrere Berechnungsstellen DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 112	Sammel-Ausgabe-Anweisung (mehrere Empfänger) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
	Jahres-Ausgabe-Anweisung für monatliche Zahlungen (für Gemeinden mit Prüfungsamt), mit Eindruck für Sozialrentner-Unterstützung								
A 100 ¹	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ²	Kleinrentner-Unterstützung/Hilfe	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ³	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁴	Pflegegeld	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁵	Unterstützung (neutral, für Dienstleistungsaufwandsentschädigungen usw.)	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁶	(neutral, eingerichtet zum Eintragen der gegebenenfalls vorkommenden Abzüge bei Entschädigungen usw.)	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ^a	Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) mit den gleichen Eindrucken wie A 100 ¹⁻⁶	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ^b	Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentliche Zahlungen	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 102	Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	hierzu Einlagebogen	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsgelder (mit Eindruck von Zeitungen)	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 118	Jahres-Ausgabe-Anweisung über Dienstbezüge	0,60	4,20	18,00	30,00	0,75	5,25	22,50	37,50
A 108	Ausgabe-Ausfall-Anweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104	Wertpapier-Ausgabe-Anweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 107	Berufungs- oder Deckungsmittel-Übertragungsanweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 109	Reisekostenrechnung (Erfassung von Dienstreisekosten)	0,60	4,20	18,00	30,00	—	—	—	—
Einnahme-Anweisungen:									
A 115	Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 119	Sammel-Einnahme-Anweisung	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 112 ^a	Sammel-Einnahme-Anweisung (Hebeliste)	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	hierzu Einlagebogen	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung (für monatlich wiederkehrende Zahlungen)	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 108 ^a	Einnahme-Ausfall-Anweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104 ^a	Wertpapier-Einnahme-Anweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 105	Reifeinnahme-Beleg	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 111	Einziehungs-Anweisung für Wohlfahrtsämter (vorläuf. Einnahme-Anweisung zur Einziehung fraglicher Eingänge)	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 106	Geldbehang ohne Anweisung (Anzeige)	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 106 ^a	ditto verbunden mit Einnahme-Anweisung	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 120	Empfangscheine	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
Haushaltsüberwachungsliste:									
A 101 ^a	Einnahme	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101 ^b	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101 ^c	Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Zahlungen, Aufträge, Vorschüsse u. a. aus einer Spalte abzulesen)	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101 ^d	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartig-zweckvoll angelegt und erleichtern die Kassenarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager)
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifenband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postfachkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21**

Berlin, den 10. August 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifenband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifenband). — **Anzeigenpreis:** Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf. bei Stellen-gesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Bei der Stadt Solingen (rund 140 000 Einwohner) ist die Stelle des

Stadtdirektors

baldmöglichst zu besetzen. Für die Stellenbesetzung kommt nur eine als Leiter der Hauptverwaltung und des Personalamtes befähigte, umsichtige und energische Persönlichkeit in Frage, die im gesamten Verwaltungswesen sowie auf organisatorischem Gebiet erfahren ist und jahrelange praktische Verwaltungstätigkeit nachweisen kann. Die Befoldung erfolgt nach Gr. A 2 c¹ der Reichsbefoldungsordnung. Solingen gehört zur Ortsklasse A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgehend, spätestens bis zum 5. September 1939 beim Personalamt einzureichen.

Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.
Solingen, den 31. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Dr. Brückmann, Bürgermeister.

Beim Gesundheitsamt der Stadt Rheydt ist zum 1. Oktober 1939 die beamtete Stelle

einer Stadtärztin (evtl. eines Stadtarztes)

zu besetzen. Gefordert wird gute ärztliche Allgemeinbildung. Erwünscht sind Kenntnisse in der allgemeinen Gesundheitsfürsorge. Befoldung nach Gruppe A 2 c² der R.B.D., Ortsklasse A. Für die Ausübung einer Nebentätigkeit gelten die ministeriellen Vorschriften.

Bewerbungen mit Lichtbild und eingehenden Unterlagen sind sofort dem Unterzeichneten einzureichen.

Politische Zuverlässigkeit der Bewerber ist Voraussetzung.

Rheydt, den 3. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Die neugeschaffene Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde Ddered, 1500 Einwohner, Kreis Jülichgau-Schwiebus im Regierungsbezirk Frankfurt (Oder), soll sofort besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Befoldung nach Gruppe A 4 c² der Reichsbefoldungsordnung, Ortskl. D.

Die Übernahme der Geschäfte des Standesbeamten wird besonders vergütet. Übernahme von Nebenämtern ist nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde zulässig. Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterzeichneten einzureichen.
Ddered (Kreis Jülichgau-Schwiebus), den 28. Juli 1939.

Der komm. Bürgermeister.

Dr. Oder, Regierungsreferendar.

Für die Städt. Werke Rummelsburg (Pommern) rund 8000 Einwohner (Elektrizitätsversorgung, Wasser- u. Kanalwerk) wird zum baldigen Antritt

ein Buchhalter (möglichst bilanzsicher)

gesucht, der auch in der Lage ist, den kaufm. Leiter der Werke zu vertreten. Tarifkenntnisse erwünscht. Vergütung nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der deutschbl. Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgeh. einzureichen.

Rummelsburg (Pommern), den 2. August 1939.

Der Bürgermeister.

An der höheren Knaben- und Mädchenschule in Andreashütte (Oberschlesien) — öffentliche Schule — ist zum 1. Oktober 1939 die

Schulleiterstelle

mit einem Studienassessor zu besetzen. Gewünscht wird eine energische zielbewusste Kraft mit Lehrbefähigung für Englisch, Deutsch und Latein. Planmäßige Anstellung nach einer Probezeit von einem Jahr. Befoldung nach den gesetzlichen Bestimmungen, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch der Ehefrau) sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.

Andreashütte (Oberschlesien), den 31. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Heime der Stiftung Deutsche Landerziehungsheime Hermann-Lieg-Schule werden für sofort oder später

Studienassessoren gesucht: ein Biologe, ein Germanist.

Bezahlung nach staatlichen Grundätzen; gegebenenfalls auch Möglichkeit zur Heirat. Beurlaubungen aus dem öffentlichen Schuldienst an die Landerziehungsheime sind möglich. Auch Referendare können nach den amtlichen Bestimmungen einen Teil ihrer Referendanzzeit in den Landerziehungsheimen verbringen.

Bewerber, die Freude an erzieherischer Arbeit u. dem Gemeinschaftsleben haben, mögen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften einpenden an:

Dr. Andreesen, Schloß Bieberstein (Kreis Fulda).

Handelsoberlehrer

zum 1. Oktober d. J. in Planstelle gesucht. Befoldung nach Gruppe A 3 c zuzügl. 400 RM. Geeignete Bewerber können sofort übernommen werden.

Marienburg besitzt vollausgebaute Berufs- und Berufsfachschulen mit eigenen Gebäuden und neuzeitlichen Einrichtungen. Der Dienst hier im Grenzland wird bei der Besetzung von Beförderungsstellen besonders anerkannt. In 1—2 Stunden sind von Marienburg aus Königsberg, Danzig und die schönen Ostseebäder zu erreichen.

Bewerbungen mit Unterlagen umgehend erbeten.

Der Bürgermeister in Marienburg (Westpreußen).

Preussisches Staats- und Nordseebad Norderney sucht für die kaufmännische Berufsschule zum 1. Oktober 1939 oder später

einen Diplom-Handelslehrer

für die allgemeinen kaufmännischen Fächer, einschließlich Kurzschrift und Maschinenschreiben. Befoldung nach dem G.B.G., Ortsklasse A. Endgültige Anstellung nach kurzer Probezeit. Festangestellte Lehrkräfte werden gegebenenfalls ohne Probezeit übernommen. Nebenverdienst in Abendlehrgängen möglich. Höhere Schule am Ort.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen umgehend (spätestens bis 1. September 1939) erbeten.

Nordseebad Norderney, den 3. August 1939.

Der Bürgermeister. Söhlmann.

Bei der Industriegemeinde Laband in Oberschlesien (Kreis Losl-Gletwig), ist die Stelle des

Leiters der Steuerabteilung

mit einem Angestellten nach Gruppe VIb (Ortsklasse C) zum 1. Okt. 1939 zu besetzen. Laband ist eine Industriegemeinde, die in raschem Wachstum begriffen ist und daher günstige Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Es werden daher neben der allgemeinen verwaltungsmäßigen Vorbildung gründliche Kenntnisse des Steuerwesens verlangt. Ausführliche Bewerbungsunterlagen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Laband, den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Infolge Berufung des bisherigen Stelleninhabers ins Protoktorat ist beim Amt Saarwellingen, 11300 Einwohner, Ortsklasse C, die Stelle des leitenden Bürovorstehers

— Amtsoberinspektor —

Besoldungsgruppe A4b², mit sofortiger Wirkung zu besetzen. Als Bewerber kommt nur eine überdurchschnittlich befähigte, energische Persönlichkeit in Betracht, die neben den allgemeinen Voraussetzungen

1. die erforderliche Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst abgelegt,
 2. in allen Zweigen einer Amts- oder Gemeindeverwaltung mehrere Jahre praktisch in leitender Stellung gearbeitet hat.
- Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind möglichst bis zum 15., spätestens bis zum 20. August 1939 einzureichen. Saarwellingen, den 3. August 1939.

Der Amtsbürgermeister. Jung.

Die Stelle des

Leiters des Steueramtes

(Amtsinspektor, Gruppe 4c² RD., Ortsklasse B) ist sofort zu besetzen. Gefordert werden abgelegte 2. Verwaltungsprüfung und Fähigkeit zur selbständigen Erledigung der Steuer- und Haushaltsangelegenheiten. Die Probezeit beträgt 3 Monate. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild, dem Fragebogen über die arische Abstammung (evtl. auch für die Ehefrau) sowie einer Erklärung im Sinne des RdErl. v. 5. 1. 1938 (RMBl. S. 33) sind unter Angabe des Eintrittstermins baldmöglichst einzusenden.

Haßlinghausen (Ennepe-Ruhrkreis) grenzt an die Städte Wuppertal, Schwelm und Bevelsberg und hat gute Verkehrsverbindungen. Haßlinghausen (Ennepe-Ruhrkreis), den 3. August 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung sind alsbald in der Hauptabteilung und im Wohlfahrtsamt die

Stellen je eines Angestellten

als Sachbearbeiter zu besetzen. Bewerber für die Stelle in der Hauptabteilung müssen die Angelegenheiten des Kreisverwaltungsgerichts bearbeiten können und Erfahrungen auf dem Gebiete des Berufsschulwesens usw. besitzen. Für die Stelle im Wohlfahrtsamt kommen nur Bewerber in Frage, die auf allen Gebieten des Wohlfahrtswesens eingearbeitet sind.

Die Anstellung erfolgt in beiden Fällen nach Gruppe VII mit Aufsteigungsmöglichkeit nach VIb der LD. A.

Otterndorf hat 4000 Einwohner, gehört zur Ortsklasse B, hat eine Mittelschule und liegt an der Eisenbahnstrecke Hamburg-Cuxhaven. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Otterndorf (Niederelbe), den 1. August 1939.

Der Landrat des Kreises Land Hadeln.

Die Stadtverwaltung Innsbruck (Tirol)

sucht zum ehesten Eintritt

geübte Stenotypistinnen

mit erfolgr. Berufstätigkeit in Maschinenschreiben u. Kuzschrift.

Das Dienstverhältnis wird vertragsgemäß nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst geregelt. Einreisungsanspr. sind bekanntzugeben.

Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebensl., Nachweis der bisherigen Tätigkeit u. Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Angabe des frühestmöglichen Dienstantrittes sind umgeh. zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Innsbruck.

Studienaffessor

für Mathem., Physik und Deutsch, Geschichte per sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsforderungen umgehend erbeten an **Buttersche priv. höh. Lehranstalt, [Sirsberg (Riesengebirge).**

Gesucht für Schlesiendes Krüppelheim Rothenburg (Sausitz), Anstalt der Inneren Mission, für die mehrklassige Sonderschule

eine weibliche oder männliche Lehrkraft.

Bewerbungen sofort erbeten mit Lebenslauf, Lichtb. u. Zeugnissen an den Vorsteher Pastor Strümpfel, Rothenburg (Sausitz).

Lehrkraft gesucht

für Mathematik, Physik, Chemie. Eintritt 10. August. Nordsee-Pädagogium Wyl auf Föhr.

Studien-Affessorin

oder akademische

Mittelschullehrerin

für Leibesübungen und beliebige andere Fächer zum 1. September und

Studien-Affessorin

für Mathematik und Naturwissenschaften und mögl. Befähigung für 3. Turnstunde zum 1. Oktober für priv. Oberschule für Mädchen, hausw. Form, in Gernrode (Harz) gesucht. Bewerbungen, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an die Leitung.

Höhere Mädchenschule

(Mädchen-Mittelschule)

sucht zum 1. Oktober d. J. eine **Mittelschullehrerin** für beliebige Fächer.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten an den Vorstand d. Höheren Mädchenschule, z. Hd. der Leiterin Frau Knauser, Quatenbrück (Kreis Verfenbrück).

Mittelschule Halle (Westf.)

Mittelschullehrer

für sofort gesucht. Pflichtfächer: Geschichte und Deutsch. Daneben Turn- und Wertunterricht erwünscht.

Bewerbungen sofort erbeten an **Amtsbürgermeister in Halle (Westf.).**

Vertreter für

Mittelschullehrer

zum 15. Okt. d. J. gesucht, möglichst mit den Fächern: Deutsch, Englisch u. Leibesübungen. Bei Bewährung Aussicht auf Anstellung. Bewerbungen um die Stelle an der Sollingsschule (Oberschule i. U. z. Mittelschule) mit den erforderl. Unterlagen sind umgehend zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Uslar (Solling).

An der städtischen Handels- und Haushaltungsschule in Reiffe ist die Planstelle für eine

Gewerbeoberlehrerin

mit der Fachrichtung Hauswirtschaft zu besetzen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschriften und dem Nachweis der arischen Abstammung sind an den Unterzeichneten alsbald einzureichen. Reiffe, den 1. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der städtischen Mittelschule zu Salmünster ist eine planmäßige

Mittelschullehrerstelle

sofort oder zum 1. Oktober 1939 zu besetzen. Erforderl. ist Lehrbefähigung für die Fächer: Mathematik, Physik, Chemie u. Leibesübungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild sind alsbald zu richten an die

Stadtverwaltung Salmünster (Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Kassel).

Private Oberschule Bad Zburg (Zeutoburger Wald) sucht sofort

Mittelschullehrer

mit Lehrbefähigung in Deutsch. Bewerber muß den Turnunterricht übernehmen können. Besoldungsordnung für Mittelschulen. Zeugnisse, Lebensl. mit Photo an den Schulleiter.

Gesucht zum 1. Oktober jüngere

Hauslehrerin

für 10-jähriges Mädchen. Bewerbungen mit Lichtbild zu richten an **Frau Barbara Foerster geb. Frein von Dietinghoff, Kontopp (Kr. Grünberg i. Schl.).**

Haushaltslehrerin

zum 1. Oktober 1939 gesucht. Neben üblichen Fächern möglichst auch Sport. Bargehalt 120 RM. bei freier Station und freien Raffen. Bewerbungen mit Zeugn., Werdegang, Bild an **Töchterheim Rahnor, Goslar.**

An der hiesigen Mädchenmittelschule ist zum 1. September 1939 oder später die Stelle einer **technischen**

Mittelschullehrerin

für Hauswerk, Handarbeit u. Turnen zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen werden baldigst erbeten.

Brückw. den 31. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Wer nimmt meine schwerhörige Tochter, 12 Jahre, zweite höhere Schulklasse, in

Pension und vollen Unterricht?

Angebote erbitte unter T M 1392 an die Geschäftsst. dieses Blattes.

Bei der Kreisverwaltung Königsberg (Neum.) Ortskl. B, ist die Stelle einer

Kreisfürsorgerin

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VI b I D. A. Einsteil. auf Privatdienstvertrag. Praktische Erfahrung, insbesondere in der Wirtschafts- und Erziehungsfürsorge, erwünscht. Voraussetzung für die Einstellung sind: Staatliche Anerkennung, politische Zuverlässigkeit und Nachweis der arischen Abstammung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an: **Landrat, Königsberg (Neumark).**

.....

Gesucht

1 techn. Assistentin

für Röntgen- und Laborbetrieb, Bezahlung nach Reichstarif. **Gesundheitsamt Tetschen (Sudetengau).**

.....

2. Schwester für das Städt. Alters- und Fürsorgeheim

gesucht. Vollständige Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **Oberbürgermeister der Stadt Liegnitz (Personalamt).**

Die Stelle des

Stadtkassenrendanten

ist am 1. Oktober d. J. zu besetzen. Gesucht wird eine Kraft, die mit dem gesamten Kassen- u. Rechnungswesen gründlich vertraut ist und selbständig arbeiten kann. Erste Verwaltungsprüfung Bedingung. Befolgung vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde nach IV e der Reichsbesoldungsordnung. Die Probefristzeit beträgt 6 Monate, sodann Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen u. Lichtb. sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. **Rhein (Ostpr.), den 1. August 1939.**

Der Bürgermeister.

R a s i s c h e.

Bei d. Kreisfommunalkasse in Sternberg (Ostjudetenland) ist die Stelle

eines Kassensekretärs

(Vertreter des Kassenleiters) baldigst zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 7 a RBD, Ortsklasse C. Planmäßige Anstellung erfolgt nach erfolgreicher Ableistung einer sechsmonatigen Probezeit. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung, die Erfahr. im Kassenwesen besitzen, wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Lichtbild u. Abstammungsnachweis (evtl. auch f. d. Ehefrau) bewerben bei dem **Landrat des Kreises Sternberg (Ostjudetenland).**

Zum baldmöglichsten Dienstantritt suchen wir eine

Stenotypistin

nach Vergütungsgruppe IX I D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind einzureichen an

Spartasse

der Stadt Gadebusch (Medlenbg.).

Bei der Stadverwaltung Wolfsburg kommt die Stelle eines

Gekretärs

zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt zunächst provisorisch und geht bei zufriedenstellender Dienstleistung in eine dauernde über. Die Bezüge für diesen Posten erfolgen nach den reichsrechtl. Vorschr. d. I D. A. Es wird auf eine selbst. arbeit, m. d. Gemeindeagenden vertr. Kraft, d. über das erforderl. verwaltungsrechtl. Wissen verfügt, sowie d. Stenogr. u. allenf. d. Maschinschr. kundig ist, reflektiert. Bewerber müssen d. Gemeindefekretär- od. Verw.-Prüf. m. Erfolg bereits abgelegt haben. Die eigenhändig geschr. Gesuche sind mit Beigabe d. Lebenslauf. unt. Nachw. d. deutsch-arischen Abstammung sowie d. Reichsbürgerschaft, des Gesundheitszustandes, der Schulbildung, d. bish. Verwendung u. der Unbescholtenheit bis 15. August 1939 bei der Stadtverwaltung Wolfsburg einzubringen. **Stadt Wolfsburg (Rärnten), am 1. August 1939.**

Der Bürgermeister.

Wir suchen zum 1. Januar 1940 (evtl. auch früher)

einen Spartassen-angestellten oder eine Spartassen-angestellte

für unsere Giro-Maschinen-Buchhaltung. Besold.: Vergütungs-Gr. VII I D. A. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild erbeten an die **Städtische Spartasse Apolda.**

Zum möglichst baldigen Dienstantritt suchen wir

2 jüngere ausgebildete Spartassenangestellte (evtl. auch weibl. Kraft)

Kenntnisse in der Maschinenbuchhaltung erwünscht. Vergüt. nach Gr. VII I D. A. Ortsklasse B. Pölitz, stark aufstrebend, dicht bei Stettin, hat landschaftlich gute Lage und gute Verbindung mit den Ostseebädern.

Bewerbungen mit Lebensl., Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe, wann frühestens der Dienstantritt erfolgen kann, erbeten.

Städt. Spartasse Pölitz i. Pomm.

Gegenbuchführer

für Stadt- und Steuerkasse gesucht. Besoldung nach Gruppe VIII I D. A; nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VII. Der Stelleninhaber muß Kenntnisse im Kassen- u. Rechnungswesen haben und in der Lage sein, die Steuerbuchhaltung (Durchschreibeverfahren) zu führen.

Bewerbungen sofort erbeten. **Wiehe (Unstruttal), den 2. 8. 1939.**

Der Bürgermeister.

Zum alsbaldigen Eintritt wird ein Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung nach Gruppe VI b I D. A. Wohnungsgeldzuschuß nach Ortskl. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild usw. sind umgehend einzureichen an den **Kreisausschuß in Zell (Mosel).**

An der städtischen Oberschule für Jungen in Cottbus ist sofort

eine Studienratsstelle

zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung für Musik mit beliebigen Nebenfach; erwünscht ist Deutsch oder Englisch.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebensl., Lichtb., Zeugn., Nachweis der ar. Abstammung) sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Cottbus, den 24. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister

Zwei Planstellen

für weibliche Lehrkräfte

sind am 1. Oktober 1939 an den Städtischen Handels- und Berufsschulen Marienburg (Westpreußen) zu besetzen.

Gesucht werden

eine Diplomhandelslehrerin, eine Diplomhandelslehrerin oder Gewerbeoberlehrerin.

Erwünscht ist für eine der beiden Stellen die Eignung zur Erteilung des Unterrichts in Leitbesübungen.

Marienburg hat eine zweijährige höhere Handelsschule, dreijährige Handelsschule und Kaufm. Berufsschule mit aufsteigenden Fachklassen für Kontor-, Büro- und Banklehrlinge sowie aufsteigende Branchenklassen für den Einzelhandel.

Bewerbungen mit Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.

In der städtischen Berufs- und Berufsfachschule in Insterburg ist von sofort die Stelle des

Direktor-Stellvertreters eine Fachvorsteherstelle

(Fachrichtung möglichst Metallgewerbe) und (Fachrichtung Nahrungs- u. Bekleidungs-gewerbe)

zu besetzen. Besoldung nach GBB.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis spätestens 1. Oktober d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.

Insterburg, den 31. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für unsere Handelslehranstalt in der Kreisstadt Clausthal-Zellerfeld wird zum 1. Oktober

ein Diplom-Handelslehrer (in)

für eine Planstelle gesucht. Lehrbefähigung beliebig. Eigenes, neues Schulgebäude mit musterergültiger Ausstattung vorhanden. Clausthal-Zellerfeld ist Sitz der Bergakademie und bekannt als Kurort im wunderschönen Oberharz. Besoldung nach § 3 GBB, Gewährung eines besonderen Zuschusses. Bewerbungen mit Lichtbild und vollständigem Lebenslauf sind sofort zu richten an die

Industrie- und Handelskammer für Südhannover, Hauptgeschäftsstelle Hildesheim.

Fachvorsteherin

zum 1. Oktober d. J. oder später für die Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit der Fachrichtung Hauswirtschaft gesucht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Marienburg (Westpreußen).

Der Bürgermeister.

An den kaufmännischen Schulen der Stadt Beuthen (Oberschlesien) — Kaufmännische Berufsschule, Handelsschule und höhere Handelsschule — ist die Stelle eines

Diplomhandelslehrers

sofort zu besetzen. Lehrbefähigung in Bürowirtschaftslehre bzw. Warenkunde ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Besoldung kann ggf. nach Gruppe A 3c + 400 RM. Zulage erfolgen. Gewerbe- und Handelslehramtskandidaten kann nach dem Ministertalerlaß vom 15. 7. 1939 das praktisch-pädagogische Jahr als Probejahr angerechnet werden.

Bewerbungen sind nebst den üblichen Unterlagen alsbald einzureichen beim **Oberbürgermeister der Stadt Beuthen (Oberschlesien).**

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingekampt sind.

Bei der Amtskasse Birkesdorf — rund 10000 Einwohner — ist die Stelle des beamteten

Rassenobersekretärs baldigst zu besetzen. Bewerber müssen die 2. Prüfung abgelegt haben, über gründliche Kenntnisse u. Erfahrungen im gesamten Rassenwesen verfügen und in der Lage sein, den Amtsrentmeister zu vertreten. Anstellung zunächst 6 Monate auf Probe. Besold. nach Gruppe 5 b RBD., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgeh. einzureichen an den **Amtsbürgermeister in Birkesdorf über Düren.**

Bilanzsicherer Buchhalter

für d. Gemeindewerte (Strom-, Gas- und Wasserversorgung), vertraut mit der Durchschreibebuchhaltung, auch für die Geschäftsführung, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Es kommt auch eine ältere Kraft in Frage. Vergütung nach Gruppe VII LD. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und Parteizugehörigkeit bis 25. August erbeten.

Lägerdorf, (Holst.), 29. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Bei den Stadtwerken Eberswalde (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerk und Straßenbahn) ist sofort die Stelle eines

ersten Buchhalters

zu besetzen. Verlangt wird gründliche Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung, Bilanzsicherheit und mehrjährige Erfahrung in städtischen Versorgungsbetrieben. Bezahlung nach Vergütungsgruppe VI b LD. A. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sowie dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung — bei Ehepartnern auch für die Ehefrau — sind unverzüglich an den Unterzeichneten einzureichen.

Eberswalde, den 2. August 1939.
Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist zum 1. 10. 1939 die Stelle eines

Angestellten

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach der Vergütungsgr. VIII LD. A. Bewerber mit erster Fachprüfung erhalten die Bezüge der Vergütungsgruppe VII, solche mit zweiter Fachprüfung die Bezüge der Vergütungsgruppe VI b LD. A., Ortsklasse B.

Bewerber mit gründl. Fachkenntnissen wollen ihre Bewerbungen umgehend an den Unterzeichn. einsenden.

Obernkirchen (Grafschaft Schaumburg), den 2. August 1939.
Der Bürgermeister.

Die Stadtverwaltung in Bad Oldesloe in Holstein sucht zum 1. September oder 1. Oktober

zwei gut vorgebildete

Verwaltungsgehilfen.

Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII LD. A.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden baldmöglichst erbeten.

Bad Oldesloe (Holstein), 29. 7. 39.
Der Bürgermeister.

Die Stelle des

stellb. Leiters der Stadtkasse

ist sofort neu zu besetzen. Der Bewerber muß ein umsichtiger und organisatorisch begabter Rassenfachmann sein, der über praktische Erfahrungen im Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesen verfügt. Er muß ferner die 1. und 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 4c¹ der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Wahrsleben ist aufstrebende Industriestadt mit mehr als 32000 Einwohnern am Rande des Ostharzes.

Bewerber, die den gestellten Bedingungen entsprechen und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten, wollen ihr Bewerbungsgesuch mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung für sich, ggf. auch für ihre Ehefrau, bis zum 20. August 1939 dem Unterzeichneten einreichen.

Wahrsleben, den 5. August 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Baller.

Sparfassen-Angestellter

für Schalter und Buchungskontrolle zum sofortigen oder späteren Antritt gesucht. Vergütung je nach Vorbildung, bei abgelegter Fachprüfung Gr. VI b LD. A., Ortsklasse C. Bewerbungen erbeten an **Stadt-Sparkasse zu Ruhland (Saufh).**

Bei der Stadtverwaltung Wülfrath (13 000 Einwohner) ist zum 1. November 1939 die Stelle eines

Stadtdiagnostikers

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B, Probefristzeit bis zu einem halben Jahr.

Verlangt wird gründliche praktische Erfahrung im kommunalen Verwaltungsdienst und Ablegung der Inspektorenprüfung. Besondere Kenntnisse im Fürsorge- und Versicherungswesen sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Wülfrath, den 31. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Im Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt des Kreises Unna ist

eine Kreisaußenspektorstelle

(Stellvertreter des Leiters)

der Gruppe A 4c² RBD. zu besetzen. Bewerber mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung, die über eine mehrjährige Praxis im Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesen verfügen, wollen ihre Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen umgehend einreichen.

Unna, den 28. Juli 1939.

Der Landrat: Dr. Grotjan.

Bei der Stadtverwaltung Ammendorf (Saalkreis) ist die Stelle eines

Stadtdiagnostikers

baldmöglichst zu besetzen. Bewerber müssen als Dienststellenleiter des Steuerbüros einer größeren Industriegemeinde den erhöhten Anforderungen gewachsen sein und über eingehende Kenntnisse sowie eine genügende Praxis auf dem Gebiet des Steuerwesens verfügen. Besoldung nach 4c² RBD., Ortsklasse C. Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben. Voraussetzung ist die erfolgreiche Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung. Ferner werden

mehrere Stadtssekretäre

gesucht. Bewerber müssen entweder über eine genügende Praxis in der Allgemeinen Verwaltung, im Wohlfahrtswesen und im Rassen-, Rechnungs- und Steuerwesen verfügen. Erfolgreich abgelegte 1. Verwaltungsprüfung erforderlich. Besoldung nach A 7a der RBD., Ortskl. C. Diese Stellen werden gleichzeitig in den Anstellungsnachrichten ausgeschrieben. Frühester Antrittstermin ist anzugeben. Fortbildung (Verwaltungsakademie, Verwaltungs- und Sparfassenkunde) in der benachbarten, ca. 8 km entfernten Großstadt Halle (Saale), durch Straßenbahn und Reichsbahn leicht zu erreichen, ist geboten. Anerkannte Mittelschule am Orte.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten. Ammendorf, den 5. August 1939.

Der Bürgermeister. Sonnenberg.

Für das Wohlfahrts- und Jugendamt wird zum sofortigen Antritt

ein Sekretär und ein Angestellter (1. Verwaltungsprüfung) gesucht. Die Besoldung erfolgt für den Sekretär nach Gruppe A 7a RBD., Ortsklasse C und für den Angestellten nach Gruppe VII LD. A., Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sofort erbeten.

Grulich (Ostjudetenland), am 25. Juli 1939. **Der Landrat. Zülch.**

An der staatlich anerkannten Mädchen-Mittelschule in Dramburg ist zum 1. Oktober d. J.

eine Mittelschul-lehrerstelle

für Biologie und Erdkunde zu besetzen. Erwünscht ist Neigung für Zeichnen und Jungenturnen.

Bewerbungen mit Lichtbild werden umgehend erbeten. Dramburg ist Kreisstadt mit Oberschule für Jungen.

Dramburg (Pomm.), d. 28. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

An der Mittelschule in Schönau (Ragbach) ist zum 1. Oktober 1939

eine Mittelschullehrerin-bzw. techn. Lehrerinstelle

für Leibeseziehung, Handarbeit u. Hauswerk zu besetzen. Lehrbefähigt. in diesen Fächern nicht unbedingt notwendig; jedoch sind in der Bewerbung weitere unterrichtliche Einjahrmöglichkeiten anzugeben.

Bewerbungen sind bis 15. August d. J. zu richten an

Bürgermeister Meißel, Schönau (Ragbach).

Für deutsche Diplomatenfamilie im Ausland zu vier Kindern (5 1/2 bis 12 Jahre) erfahrene

Erzieherin (Lehrerin)

zu baldigst gesucht. Sprachkenntnisse u. Musik erwünscht. Papiere, Bild und nähere Angaben an

Fürstin Eulenburg, 3. 3. Hinterstoder (Oberdonau).

Hauslehrerin

mit Unterrichtserfahrung in kaufmännischen Fächern, auch Sekretärdienste, von Töchterheim gesucht.

Angaben und Gehaltsforderungen (Lichtbild) an **Töchterheim Sebana, München, Aiblinger Straße 7.**

Suche zum 1. Oktober

eb. Hauslehrerin

für 3 Mädel, Quinta. Sportl., musikl. (Klavierunterricht) erwünscht. Zeugn., Bild, Gehaltsanspr. erbittet

Frau von Siewitz, Budow, Stolp-Land (Pommern).

Gesucht wird eine

Lehrerin

zur Unterrichtung von 2 Schülerinnen im Sexta-Pensum. Die Schularbeiten der größeren Kinder sind zu beaufsichtigen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsforderung erbet. unt. PA 3730 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bei der Stadtverwaltung Luma (Thüringen) ist die Stelle eines

Stadinspektors

zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach Gr. A 4c² der RBD, Ortskl. C.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die die Prüfung für den gehobenen Dienst abgelegt u. besondere Kenntnisse im Steuer-, Kassen- und Rechnungswesen haben. Probezeit: 3 Monate.

Bewerbungen m. Lichtb., Lebensl., begl. Zeugnisabschriften u. Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind einzureichen an den

**Bürgermeister
der Stadt Luma (Thür.).**

1 Stadtkretär

für das Rechnungsprüfungsamt wird ab sofort bei der Stadtverwaltung Neusalz (Oder) — rd. 17.500 Einw. — eingestellt. Befolgung nach Gr. A 7a der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse C. Probedienstzeit 6 Monate. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleichen Voraussetzungen den Vorzug. Die Stelle ist von der Vormerkungsstelle für Versorgungsanwärter freigegeben worden.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung usw. sind sofort einzureichen an den

**Bürgermeister
der Stadt Neusalz (Oder).
J. B.: Krieg.**

Bei der Amts- und Gemeindeverwaltung Harbke, Kreis Haldensleben, ist am 1. 10. 39 die Stelle eines

Kassenverwalters

zu besetzen. Bewerber müssen die kameralistische Buchführung beherrschen und in der Lage sein, sämtliche Kassenangelegenheiten selbstständig zu erledigen.

Befolgung erfolgt nach Gruppe VII LD. A. Bewerbungen unt. Beifügung der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis) sind umgehend einzureichen.

**Harbke über Helmstedt, 3. 8. 39.
Der Bürgermeister.
Rustenbach.**

Bei der Amtsverwaltung Halver ist zum 1. Oktober 1939 eine

Angestelltenstelle

der Vergütungsgruppe VIII/VII der LD. A zu besetzen. Möglichkeit zum Besuch einer Verwaltungsschule vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen alsbald an den Unterzeichneten erbeten.

**Halver (Westfalen), 3. August 1939.
Der Amtsbürgermeister.
Steller.**

Für die städtische Stubadeanstalt wird ein geprüfter

Bademeister

gesucht. Die Bewerbungsgesuche mit den erforderlichen Unterlagen und den Gehaltsansprüchen sind an den Unterzeichneten zu richten.

**Werder (Havel), 5. August 1939.
Der Bürgermeister.
Mertes.**

Körperschaft des öffentlichen Rechts in Berlin

sucht zum baldigen Eintritt

einen Leiter der Geld- und Vermögensverwaltung

Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die neben der vollständigen Beherrschung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, langjährige praktische Erfahrungen in der Finanzverwaltung nachweisen können und in der Lage sind, dem Betrieb (ca. 100 Millionen RM Jahresumsatz) selbstständig vorzustehen u. organisatorisch zu gestalten.

Die Befolgung erfolgt nach der Vergütungsgruppe III LD. A mit Aufstiegsmöglichkeit nach II.

Angeb. sind zu richten unter F 6838 an die Geschäftsst. d. Bl.

Bei der Kreisausschuß-Verwaltung des Landkreises Elbing ist die Stelle des

Kreisausschuß-Bürodirektors

sofort zu besetzen. Lebenslängliche Anstellung nach einer Probedienstzeit von 3 Monaten. Befoldungsgruppe A 4b¹ RBD, Ortsklasse B. Anrechnung früherer Dienstjahre nach staatlichen Grundsätzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die zweite Verwaltungsprüfung bestanden haben, über gründliche Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen in allen Zweigen der Kreiskommunalverwaltung verfügen und organisatorisch befähigt sind. Bestimmtes und sicheres Auftreten ist Bedingung. Besonders erwünscht sind Erfahrungen auf dem Gebiete der Kreisfinanzverwaltung. Rückhaltloser Einsatz für den nationalsozialistischen Staat ist Voraussetzung. Bei gleicher Befähigung werden alte Nationalsozialisten bevorzugt.

Bewerbungen mit Lichtbild, ausführlichem Lebenslauf, eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau), Erklärung über Logenzugehörigkeit und Mitgliedschaft in Beamtenverbänden sind sofort, spätestens bis zum 30. August 1939 an den unterzeichneten Landrat einzureichen. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Elbing, den 7. August 1939.

**Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses:
Cichorius.**

Bei der Kreisausschußverwaltung des Landkreises Franzburg-Barth in Barth sind zum möglichst baldigen Antritt

eine Kreisausschußsekretärstelle

nach Gruppe A 7a Reichsbefoldungsordnung und

zwei Angestelltenstellen nach der Vergütungsgruppe VIb LD. A

zu besetzen. Die Beamtenstelle und eine Angestelltenstelle kommen für die Kommunalaufsichtsabteilung und die andere Angestelltenstelle für das Haupt- und Steueramt zur Besetzung.

Bewerber, welche die erste Verwaltungsprüfung abgelegt und Erfahrungen im kommunalen Verwaltungsdienst besitzen, wollen ihr Bewerbungsgesuch mit den üblichen Unterlagen, wozu auch ein Lichtbild gehört, unter Angabe des frühestens Antrittsdatums sofort an den Unterzeichneten einreichen.

Barth a. d. Ostsee, den 5. August 1939.

Der Landrat des Kreises Franzburg-Barth.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Bergen (Rügen), Ortsklasse B, sind zu sofort oder später folgende Stellen zu besetzen:

ein Personalfachbearbeiter, Gruppe VII LD. A,

ein Fürsorgefachbearbeiter, Gruppe VII LD. A,

Stenotypistinnen nach Gruppen VIII bis VII LD. A.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an
Landrat in Bergen (Rügen).

Berichtigung.

Betrifft Besetzung der Stadtbauoberinspektorstelle in Dschag. In der Anzeige vom 28. Juli 1939 muß es heißen:

Befolgung nach Gruppe A 4b² der RBD.

Dschag, den 5. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

An der Städt. Handelslehranstalt (Berufs- u. Berufsfachschule) ist zum 1. 10. 1939 (evtl. auch später) u. zum 1. 4. 1940 je eine planmäßige

Diplom- Handelslehrerstelle

zu besetzen.

Befolgung erfolgt nach Gruppe 3 der Unhaltlichen Befoldungsordnung (Grundgehalt 4000 bis 7200 RM.), Ortsklasse B. Anstellung auf Lebenszeit könnte sofort erfolgen.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen erbitte ich umgehend an d. Personalabteilung der Stadtverwaltung Bernburg.

Bernburg (Saale), den 5. 8. 1939.

Der Oberbürgermeister.

Lehrerin oder junger Lehrer

(sportlich) gesucht für 2 bis 3 Jahre nach Ismir zum Unterricht von zwei Quintanern und einem Vorkhüler. **Generalkonsul Holstein, 3. 3. Hamburg, Sternstr. 80 I, Pension Müller.**

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe VIb LD. A. Verlangt werden hinreichende Kenntnisse in Steuerfragen und die Ablegung der 1. Bew.-Prüfung. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr., Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung sind mir bis 10. September 1939 einzureichen.

**Retphen (Kreis Stegen),
den 2. August 1939.**

**Der Amtsbürgermeister.
Dr. Kaß.**

Bei der Stadtverwaltung Burtehude ist

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Die Vergütung wird nach Gruppe VII LD. A geregelt, Ortsklasse B. Burtehude hat 7350 Einwohner und liegt in reizvoller Gegend, in unmittelbarer Nähe Hamburgs. Höhere Schulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den **Bürgermeister in Burtehude.**

Für das Büro der Stadtwerte wird ein

Verwaltungs- angestellter

für sofort gesucht. Verlangt wird kaufmännische Buchführung, Bilanz- u. abschlußlicher. Lichtb., Referenzen unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

**Der Bürgermeister (Stadtwerte),
Boiß (Vorpommern).**

Zum sofortigen oder baldigen Dienstantritt für den gesamten Bauamtsbezirk Linz und Oberdonau werden gesucht:

Diplom-Ingenieure od. Architekten des Hochbaufaches

für Entwurf und Ausführung von Hochbauten, tüchtige, möglichst jüngere

Hochbautechniker,

die sauber und gewandt zeichnen können, für Entwurfsbearbeitung, Veranschlagung, Bauleitung und Abrechnung.

Bedingung ist Nachweis der artistischen Abstammung und politischer Zuverlässigkeit.

Vergütung nach Leistungen und Fähigkeiten für Diplomingenieure nach Gruppe III—II I. D. A., für Techniker nach Gruppe VIa—IV.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe über Gehaltsansprüche und Afternachweis an:

Reichsbauamt Linz (Donau), Graben 19.

Im Städt. Baudarlehensamt ist mit sofortiger Wirkung die Stelle eines technischen Angestellten

der Vergütungsgruppe Va I. D. A. zu besetzen. Voraussetzungen sind: abgeschlossene technische Mittelschulbildung bzw. Besuch einer techn. höh. Lehranstalt, allgemeine Berufserfahrung, deutschblütige Abstammung, Straßlosigkeit und politische Zuverlässigkeit. Der Bewerber muß in der Lage sein, nach kurzer Anleitung und Vorbereitung die folgenden Arbeitsgebiete selbständig zu bearbeiten: bautechnische Prüfung der Baudarlehensanträge, Festlegung der Baukosten und Lasten auf Grund der Bauabrechnungen und laufende Baukontrollen, Miet- und Baukostenschätzungen.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften bis spätestens 1. September 1939 an das Städtische Personalamt Augsburg einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg.

Baudirektion in Hamburg

sucht zum baldigen Dienstantritt zur Beschäftigung auf dem Festlande und Nordseeinsel

- mehrere Bauassessoren
oder Diplom-Ingenieure,
Fachrichtung Wasser- und Straßenbau,**
- mehrere Architekten (Dipl.-Ing.),**
- mehrere Hoch- u. Tiefbautechniker.**

Vergütung zu 1 und 2 Gruppe III und II,

Vergütung zu 3 Gruppe VI bis IV.

Bezahlung von Ueberstunden entsprechend der I. D. A., Sonderzulage für Beschäftigung auf Insel Gr. VI und V 2.—RM, Gr. IV 2,50 RM, Gr. III und II 3.—RM je Tag.

Die Bewerbungen sind — politische Zuverlässigkeit, artistische Abstammung und gesundheitliche Tauglichkeit vorausgesetzt —, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild beigefügt, zu richten an:

Baudirektion, Hamburg 11, Zollerort.

Die „Stadtwerte Seestadt Wismar“ (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk) suchen zum baldigen Eintritt einen

Betriebs-Ingenieur

als Leiter der Abteilung Elektrizitätswerk mit 12000000 kWh Jahresumsatz, Bezug und Erzeugung.

Dem Stellentinhaber untersteht der gesamte Innen- und Außendienst, für sein Arbeitsgebiet ist er Vertreter des Direktors.

Gefordert wird: Abgeschlossene Ausbildung als Elektro-Ingenieur mit langjährigen Berufserfahrungen auch in verantwortlicher Stellung. Es wird Wert auf Vortätigkeit in Planung und Bauleitung gelegt, da zur Zeit besonders umfangreiche Bauvorhaben vorliegen.

Die Anstellung erfolgt nach der I. D. A. Die Voraussetzungen für die Einstellung in den öffentlichen Dienst müssen erfüllt sein.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf unter besonders eingehender Darstellung der bisherigen Ingenieurertätigkeit, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und wenn möglich sachlichen Arbeiten, Nachweis der politischen Einstellung und Betätigung sind unter Angabe der Gehaltsansprüche an den Direktor der Stadtwerte Seestadt Wismar, Schweriner Straße 17, einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Seestadt Wismar.

Zwei Hochbautechniker

mit Kenntnissen in Bauleitung und Abrechnung sowie für laufende Dienstgeschäfte gesucht. Vergütung nach Dienstalter und Leistungen nach den Bestimmungen der I. D. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Afternachweis sind zu richten an

Preuß. Staatshochbauamt, Radesheim (Rhein).

Bei der Stadt- u. Amtsverwaltung Wermelskirchen (Rhein-Wupper-Kreis) ist die Stelle eines

Amtsbauinspektors

Besoldungsgruppe A 4c² der R. B. D.

baldmöglichst zu besetzen. Der Uebernahme in das Beamtenverhältnis geht eine 6-monatige Probezeit voraus. Gefordert wird Abschlußprüfung einer Techn. Staatslehranstalt für Hochbau sowie praktische Erfahrungen in Planung und Ausführung größerer Bauvorhaben. Der Bewerber muß künstlerisch befähigt sein und größere Hochbauprojekte selbständig bearbeiten können. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichnungen und Nachweis der artistischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, sind umgehend einzureichen.

Wermelskirchen, den 25. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister. Dr. Borchding.

Beim Straßenbauamt der Stadtverwaltung Remscheid ist sofort die Stelle

eines Tiefbautechnikers

zu besetzen. Bewerber mit abgeschlossener Fachausbildung, mehrjähriger Behördenpraxis im städtischen neuzeitlichen Straßenbau, in größeren Tiefbauarbeiten und statischen Berechnungen sowie nachweislich guten Umgangsformen in Wort und Schrift werden bevorzugt. Nach halbjähriger Probezeit und Bewährung erfolgt Uebernahme ins Beamtenverhältnis mit Besoldung nach Gr. A 4c² der Reichsbesoldungsordnung. Bis dahin errechnen sich die Bezüge nach derselben Besoldungsgruppe.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der bisherigen Beschäftigung sowie Nachweis der ar. Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind unter Angabe des frühestmög. Dienstantritts umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Remscheid, den 3. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem Kreisbauamt des südmährischen Aufbaureises Znaim (rund 90 000 Einwohner), Reichsgau Niederdonau, ist alsbald die

Stelle eines Kulturbauingenieurs

nach Gr. VII bzw. VI b I. D. A., je nach Alter und Leistungen, zu besetzen. Erforderlich sind abgeschlossene Fachausbildung und praktische Erfahrungen im Bauwesen. Znaim hat zur Zeit noch Ortsklasse C, die Uebernahme nach Ortsklasse A bzw. B ist noch zu erwarten. Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungspapiere mit den üblichen lückenlosen Unterlagen an den Unterzeichneten einreichen.

Znaim, den 1. August 1939.

Der Landrat.

Der Kreis Kreuznach sucht einen jüngeren

- a) **Hochbautechniker,**
- b) **Kulturbauingenieur.**

Vergütung nach Vereinbarung. Bedingung: Fachschulbildung mit abgeschlossener Prüfung. Bewerbungen mit Lebensl., beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgehend an den Unterzeichneten in Bad Kreuznach, Salinenstraße 47/51, einzureichen.

Bad Kreuznach, den 31. Juli 1939.

Der Landrat
des Kreises Kreuznach.

S o c h b a u.

Dipl.-Ing. und Baumeister

finden sichere Stellung mit Außendienst, bei größ. Aufgaben in landschaftlich wertvollem Gebiet. Bewerbungen m. Lebensl., einigen Skizzen, Lichtbild, Zeugnissen, Gehaltsforderung erbeten an
**Bürt. Bezirksbauamt,
Kottweil (Niedar).**

Hochbautechniker gesucht.

Für das Stadtbauamt Osterburg ist die Stelle eines **Hochbautechnikers** sofort zu besetzen. Vergütung nach Gr. 7, nach Bewährung nach Gr. 8 des B.M. Als Vorbildung wird Abschluß-Examen einer höh. techn. Staatslehranstalt für Hoch- u. Tiefbau verlangt. Erfahrung auf d. Gebiete des Hochbauwesens und Sicherheit in Stadt, Feldmessen u. Nivellieren ist erwünscht. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Probezeichnungen, Lichtbild u. Nachweis der arischen Abstammung sind an den Unterzeichneten zu richten.

Osterburg (Altin.), 31. Juli 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Meiforth.

Für das Kreisbauamt in Merzig (Saar) wird

je ein Bauingenieur

für die Fachrichtung Tief- bzw. Kulturbau und Hochbau gesucht. Befoldung je nach Alter und Leistungen nach Gruppe VIa bzw. Va I.D. A. sowie Baustellen- und Sonderzulage.

Bewerbungen mit Lebensl., Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an den

Landrat
des Kreises Merzig (Saar).

Junger gewandter

Hochbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt u. mindestens 3-jähriger Praxis, flotter Zeichner und energischer Bauführer, der sicher im Veranschlagen ist, sofort gesucht.

Befoldung erfolgt nach Gruppe Va der Tarifordnung A für Geschäftsmittglieder im öffentl. Dienst. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.
Rheine (Westf.), den 3. 8. 1939.
Der Erste Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Süchteln (Niederrhein) ist die Stelle eines

Hoch- oder Tiefbautechnikers

sofort zu besetzen.

Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag mit Befoldung nach Gruppe Va der I.D. A., Ortsklasse A. Bei Bewährung Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Bewerber muß Absolvent einer HTL, guter Zeichner und sicherer Statiker sein. Ausführliche Bewerbungen sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Süchteln, den 2. August 1939.

Der Bürgermeister. Steinbüchel.

— Sofort! —

Für größere Vierjahresplanfiedlungen

1. Künstlerisch befähigter, selbständig arbeitender

Kleinfiedlungs-Architekt und Bauleiter,

2. **Hochbautechniker**

gesucht. Bewerbungen mit Lichtbildern, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, eigenen Arbeiten, arischem Nachweis und Gehaltsansprüchen sind zu senden an:

Landrat des Kreises Paderborn in Paderborn.

1 Hochbautechniker

für Baupolizei, firm in Stahl einschl. Eisenbetonbau, und

1 Hochbautechniker

mit guten zeichn. Fähigkeiten für den Verwaltungsdienst sofort oder spätestens bis 30. 9. gesucht. Vergütung nach Gr. VIa I.D. A. Bewerbungen mit entspr. Fähigkeitsnachweisen (Zeugnisabschr.), Lichtb., Nachw. der ar. Abst. zu richten an den
Landrat in Altenburg (Thüringen).

Die Stadtverwaltung Gummersbach (Rheinland, 21000 Einwohner, Ortsklasse A) sucht für sofort oder später:

1. **einen Rechnungsprüfer** für das Rechnungsprüfungsamt. Vergütung nach Gruppe VIb I.D. A. Bei Bewährung ist Ueberführung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt. (Gruppe A 4e RBD). Bewerber müssen über praktische Erfahrungen u. Kenntnisse im Kassen- und Rechnungsprüfungswesen verfügen und die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben;
2. **einen Angestellten** für die Holzzeitverwaltung oder das Wohlfahrtsamt. Vergütung nach Gr. VII I.D. A.;
3. **einen Hochbautechniker** (Vergütung nach Gr. VIa I.D. A.) und
4. **einen Tiefbautechniker** (Vergütung nach Gr. VIa I.D. A.).

Bei den Stellen zu 3 und 4 wird Fachschulbildung verlangt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften usw. sind umgehend einzureichen.

Gummersbach (Rheinland), den 5. August 1939.

Der Bürgermeister.

Jüngerer Techniker,

Maschinen- oder Baufach, für das Planbüro unseres Gas- u. Wasserwerks baldigst gesucht. Vielseitige, interessante Dauerstellung in schönster Gegend. Angebote mit Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an die
Städtische Betriebs- u. Verkehrsgesellschaft G. m. b. H., Bad Kreuznach.

Zum baldmöglichsten Dienstantritt wird ein künstlerisch befähigter

Hochbautechniker (Architekt)

für Stadtplanung, Entwurfsbearbeitung und Ausführung interessanter Bauaufgaben gesucht. Es handelt sich um eine vorübergehende Beschäftigung als Angestellter.

Bedingungen: Sicherer, gewandter Zeichner, Reiseprüfung einer HTL.

Bergütung erfolgt nach Gr. Va der Tarifordnung für Angestellte im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung sowie Angabe über frühestmöglichem Dienstantritt baldigst erbeten.

Schwehm (Westf.), 4. Aug. 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Saarlautern sind baldmögl. die Stellen

mehrerer Hoch- oder Tiefbautechniker

zu besetzen. Bewerber müssen mögl. die Abschlußprüfung an einer HTL abgelegt haben oder aber eine gleichwertige Vorbild. nachweisen können. Befoldung erfolgt nach Tarifordn. A je nach Alter und Leistung.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, politischem Führungszeugnis, Lichtbild und Zeichenproben in A4-Format umgehend erbeten. Vor Einstellung wird der Nachweis der arischen Abstammung gefordert.
Saarlautern, den 29. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Die Gemeindeverwaltung Lindlar sucht für sofort eine

tüchtige Kraft.

Befoldung erfolgt nach I.D. A. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, kann Anstellung als Beamter erfolgen. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Lindlar (Reg.-Bez. Köln),
den 1. August 1939.

Der Bürgermeister.
Bergerhoff.

Bei der Stadtverwaltung Iphoe (Holstein) ist die Stelle eines

Stadtangestellten

baldmöglichst zu besetzen. Bewerber sollen möglichst in allen Zweigen einer Gemeindeverwaltung ausgebildet sein und die 1. Fachprüf. abgelegt haben. Vergütung nach Gruppe VIII bzw. VII der I.D. A. Aufsteigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Der Bürgermeister in Iphoe.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung wird zum 1. 9. 1939, evtl. später,

eine Bürokraft

(männlich oder weiblich) für Meldeamt und Ständesamt gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. bald erbeten. Gehaltsansprüche sind anzugeben.

Herrnstadt (Kr. Gühray), 1. 8. 39.
Der Bürgermeister.

Zu baldigen Antritt werden

ein Stadtbauinspektor (Tiefbau-techniker) und ein Hochbautechniker

(zunächst als Angestellter mit Aussicht auf Anstellung als Beamter) mit abgeschlossener Fachschulbildung gesucht, die möglichst bereits Erfahrungen im Entwerfen, in der Bauleitung und Abrechnung besitzen. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblüt. Abstammung, politischer Betätigung sowie Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, sofort einzureichen an **Oberbürgermeister der Univeritätsstadt Sena.**

Für das Gemeindebauamt der Groß-Industrieregemeinde Pflasteritz (in unmittelbarer Nähe der Lutherstadt Wittenberg) wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiger

Techniker

mit entsprechender Vorbildung und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau gesucht. Vergütung nach Gr. VI A der I. D. A.; gewährt wird außerdem Baustellenzulage und evtl. Ueberstunden-Vergütung nach I. D.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister.

Beim Landkreis Rudolstadt ist zum 1. 10. 1939

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Der Bewerber muß ausrech. Kenntnisse für das Revisionswesen (Rassen- und Rechnungsprüf.) besitzen, gründlich die kameralfüßige Buchführung, das Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesen und die Steuerleggebung beherrschen. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A. mit Aufstiegsmöglichkeit nach VI b.

Rudolstadt, den 31. 7. 39.

Der Landrat.

Bei der Stadtverwaltung der Bergstadt Bad Grund (Harz) — anerkannter Klimaturort u. Heilbad — ist sofort eine

Angestelltenstelle

(Stadtkasse) zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gr. VIII I. D. A. Ortsklasse B. Es kommen nur Bewerber in Frage, die im Rassen- und Rechnungswesen gut durchgebildet sind.

Schulbesuch möglich.

Bewerbungen mit Lebensl., begl. Zeugnisabschr. u. Lichtbild sind umgehend an d. Unterzeichn. einzureichen. **Bad Grund (Harz), den 4. 8. 39.**
Der Bürgermeister der Bergstadt Bad Grund (Harz). Lips.

Bei der Stadtverwaltung Saucha (Unstrut), Kreis Querfurt, Ortskl. C, ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung wird nach Gr. 7 I. D. A. gewährt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) sind sofort an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Der Bürgermeister.

Barfahner.

Bei der Stadtverwaltung Rheine in Westfalen (Schulverwaltung) ist zum 1. September 1939 eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die im Gemeindevorwaltungsdienst gut durchgebildet sind und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Die Vergütung erfolgt bei abgelegter 1. Prüfung nach Gr. VII I. D. A., nach abgelegter 2. Prüfung kann Vergütung nach Gr. VI b I. D. A. gewährt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind umgehend einzureichen.

Rheine (Westfalen), den 3. 8. 1939.
Der Erste Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung in Sandau (Elbe), Reg.-Bezirk Magdeburg, ist sofort, spätestens bis zum 1. Oktober d. J., die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Verlangt werden hinreichende Kenntnisse im Fürsorge-, Melde-, Erfassungs- und Ständesamtswesen. Erfolgreiche Ablegung der 1. Verw.-Prüfung ist erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII der I. D. A., Ortsklasse C. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum 25. August d. J. einzureichen. **Sandau (Elbe), den 4. August 1939.**
Der Bürgermeister.

Für sofort wird

ein Verwaltungsangestellter

mit gründlicher Verwaltungsausbildung gesucht. Kenntnisse in der Bearbeitung von Steuer-, Polizei- und Wohlfahrtsachen sind erforderlich. Vergütung bei entsprechender Vorbildung und Leistung nach I. D. A. VII. Bewerbungen mit Unterlagen, Bild und Angabe des Antrittstages an den **Bürgermeister der Stadt Ostfeebad Kühlungsborn.**

Zum 1. September 1939 (evtl. auch früher) wird ein tüchtiger

Verwaltungsangestellter

gesucht. Verlangt werden praktische Erfahrungen in der allgem. Verwaltung, insbesondere im Wehrrassungs- und Meldewesen. Vergütung nach Gr. VIII, I. D. A., Ortskl. B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. **Sterzfelde b. Berlin (Kreis Niederbarnim), den 5. August 1939.**
Der Bürgermeister.

Amtssekretär

Befolgung nach Gruppe 7a, Ortsklasse B. Verlangt werden gründliche Kenntnisse in allen Zweigen einer Amtsverwaltung. 1. Verwaltungsprüfung. Das Amt umfaßt acht Gemeinden mit 18 000 Einwohnern. Bewerbungen umgehend erbeten an **Amtsverwaltung in Bergheim (Orft).**

Verwaltungsangestellte (r)

für die Finanzabteilung gesucht. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A., Ortsklasse B. — Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild an den Unterzeichneten einreichen. **Bergen (Rügen), den 1. August 1939.**
Der Bürgermeister.

Für die hiesige Amtsverwaltung wird zum sofortigen Eintritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gr. 6 PrAL, Ortsklasse B. Gefordert wird: Spezialkenntnisse auf den Gebieten der Vermögens- und Grundstücksverwaltung, des Haushalts-, Rassen-, Rechnungs- und Realsteuerwesens. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen. **Stromberg (Hunsrück), 4. 8. 1939.**
Der Amtsbürgermeister:

Dr. Giloi.

Für das Kreiswohlfahrts- und Jugendamt beim Kreisausschuß in Meseritz wird mögl. bald, spätestens zum 1. September 1939, ein

Angestellter

gesucht, der schon in einem Wohlfahrts- od. Jugendamt gearbeitet hat. Vergütung: Gruppe VIII I. D. A., Ortsklasse B.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und den erforderl. Unterlagen werden umgehend erbeten.

Meseritz, den 29. Juli 1939.
Der Landrat als Leiter des Kreisfommunalverbandes.

Bei der Kreis- und Garnisonstadt Heiligenbeil (3. 3. 10 500 Einwohner) sind mehrere

Angestelltenstellen

zu besetzen. (Hauptverwaltung, Stadtkasse und Ständesamt. Vergütung nach Gruppe VIII u. VII der I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe des frühesten Dienstantritts sofort einzureichen. **Heiligenbeil (Distr.), 3. 8. 1939.**
Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung sind sofort zu besetzen:

1. eine **Amtssekretärstelle** Gr. A 7a R 80.
2. eine **Amtsassistentenstelle** Gr. A 8a R 80.
3. eine **Rassenangestelltenstelle** Berg.-Gr. VI b I. D. A. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. **Menden (Kr. Iserlohn), 3. 8. 1939.**
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Raumburg (Saale), 36 000 Einw., sind baldmöglichst

mehrere Angestelltenstellen

zu besetzen. Bewerber, die bereits in einer Gemeinde-Verwaltung tätig waren und über gute Erfahrungen möglichst auf dem gesamten Verwaltungsgebiet verfügen, wollen ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschrift und Lichtbild) umgehend, unter Angabe des frühesten Antrittstermins, einreichen. Vergütung nach Vergütungsgruppe VIII der I. D. A., bei abgelegter 1. Verwaltungsprüf., Gr. VII der I. D. A. Möglichkeit zur Ablegung der 1. Verwaltungsprüf. durch Teilnahme an einem nebenamtlichen Lehrgang ist vorhanden.

Der Oberbürgermeister der Stadt Raumburg (Saale).

Verwaltungsangestellter,

jüngere Kraft, wird per 1. 9. für Einwohnermeldeamt, Bearbeitung der Wehrfachen und Bauangelegenheiten gesucht. Befolgung nach Gruppe IX I. D. A., mit Aufstiegsmöglichkeit bei Bewährung nach Gr. VIII. Ausführl. Bewerbungen sind umgehend zu richten an

Bürgermeister in Fredersdorf bei Berlin.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger, im gemeindlichen Verwaltungswesen gut durchgebildeter

Verwaltungsangestellter

(auch weibl. Kraft) gesucht. Vergütung nach Gr. VII I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Ostfeebad Burg a. Fehmarn, den 3. August 1939.
Der Bürgermeister.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich, **Paul Apelt in Berlin-Neukölln; für den Anzeigentel: Robert Böse in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag u. Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. Tel. 2. 31. 39; 7739 einwärts. Streuereinstand: 3692 — Nr. 6**

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Lehrerin, Französisch, Englisch (1 Jahr Ausl.), auch Unterrichtserfahrung in Deutsch, Biologie, Turnen, z. B. an Städt. Oberschule beschäftigt, sucht neue Stelle, auch privater Art. H O 7

Stud.-Rat i. N., langj. Unterr.-Erf. in Lat., Dtsch., Gesch., Franz., Erdk., Griech., f. St. a. Priv.-Schule. F A 9

Erfahrene Musik- u. Handarbeitslehrerin, Pgn., sucht im Rheinland (Heimat) passende Stelle. R B 10

Dipl.-Handelslehrer sucht Stellung als Leiter oder Lehrer an kaufm. Privatschule. Evtl. Teilhaberschaft oder Kauf. Angebote an H. Meier-Ewert, München, Maria-Theresiastraße 27.

Neophilologe, Engl., Franz. (Lat., Erf. Mittelkl.), sucht Vertretung. E S 8

26jähr. **Turn- und Sport-, Werk-, Handarb.-, Hauswirtschaftslehrerin** sucht zum 1. Oktober 1939 Anstellung an Mittel- oder Oberschule. N D 12

Oberschullehrerin

für Musik, dipl. Gymnasiallehrerin, seit fast 14 Jhr. ununterbrochen im öffentl. höh. Schuldienst tätig gewesen, sucht, da ihre letzte Schule aufgelöst wurde, entsprechenden neuen Wirkungskreis. Berechtigende Zeugn. über abgelegte Examen sowohl für Preußen als auch für Bayern sind vorhanden. L T 13

Ademische Mittelschulanwärterin

28 Jhr., Pgn., Prüfung in Deutsch und Geschichte, ca. 3 Jahre im Volksschuldienst, sucht zum 1. 10. Stelle an öffentl. Mittelsch. C Z 11

Leb. Stud.-Aff., 34 J., Pg., 1,78 m, Dtsch., Gesch., Lat. (Oberst.), Unterr.-Erf. Engl., Franz. (Unterst.), Griech., Erdkunde (Oberst.), zuletzt Stellv. als Lehrer an Heeresfachsch., sucht Stellv. od. Dauerstell. an öff. od. priv. od. Wehrmachtssch. od. Verlag. Gute Zeugnisse! Affessor: gut. Antritt sofort. Angebote unter M H 4639 an Ala-Anzeigen-N.-G., Frankfurt a. M.

Studienaffessor

36 Jhr., Deutsch, Englisch, Franz., gute Zeugnisse und große Unterrichtserfahrung auch in anderen Fächern, sucht zum 1. Oktober 1939 Dauer- bzw. Festanstellung, mögl. an höherer Schule, Norddeutschland bevorzugt. A U 97

Hauslehrer, reichste Erf., erftl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort oder später, auch Bertr. C X 81

Wissenschaftliche Lehrerin sucht sofort Stellung, evtl. auch Vertretung. B Z 98

Student, Altphilologe, korrekt und sporlich, Unterrichtserfahrung auch in anderen Fächern, sucht Hauslehrerstelle, möglichst Berlin od. Umgebung, für sofort oder später. N R 4

Theol., I. Ex., 10 Sem. Phil., Spr., Math., sucht Stellung. S L 6

Raffengehilfe

(Städt.-Kasse), 20 J., der im Herbst seine 2jähr. Militärdenkzeit beendet, sucht Stellung. Vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten. D 46

Langjähriger erfolgreicher Leiter eines groß. rhein. Amtes, 42 J. alt, Pg., Wirtschaftsakademiker (Dr.), auch mehrjährige Praxis im Gemeindeprüfungswesen, Verw.-Schule, Industriestadtverwaltung, sucht neuen Wirkungsfr. als Kammerer, Leiter des Haush., Kassen- u. Rechnungswesens, Prüfungsamtes, Steueramtes einer Stadt- oder Kreisverwaltung. Besonders erw. die Bearbeitung von Presseberichten, Stadtgesch., Verw.-Berichten, Statistiken usw. C 36

Tausch-Angebot.

Städtgärtnerstelle in Schleswig-Holstein, 240 RM. monatl. Gehalt, tauscht gegen ähnl. Stellung in Mitteldeutschland. F 37

Verw.-Sekretär, Beamter, 36 J., Pg. u. Pol. Leiter, 1. Verw.-Prüf., Erf. auf fast allen Gebieten, an selbst. Arbeiten gewöhnt, ungekündigt, sucht anderw. Wirkungskreis bei Stadt- od. groß. Gemeindeverw. m. Gelegenheit zur Abl. der 2. Verw.-Prüfung u. guter Aufstiegsmöglichkeit. E 38

Langjähr. Behördenangestellter, 42 J., Pg., verh., in allen Zweigen des Kanzlei-, Registratur- u. mittl. Dienstes einer staatl. Verwaltung tätig gewesen, möchte sich verändern und sucht daher selbst. und entwicklungs-fähige Stellung. L 39

Leit. Verw.-Angestellter, in ungel. Stell., 42 J., verh. (2 Kinder), Pg., sucht sich zu verändern. LD. A V 6 bzw. Uebernahme als Beamter. 3. 3. Melde- u. Erfassungswesen, Fürsorge u. Geschäftsführ. des Städt. Krankenhauses. Beherrscht Stenographie und Schreibmaschine. R 40

Oberinspektor (4 b²), 28 Jhr., polit. Leiter (Amtsleiter), Leiter eines Kreis-, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes, hervorgegangen aus Amts- u. Gemeindeverwalt., wünscht groß. Wirkungskreis in Allgem. Verwalt., Personalabtl., Finanzabtl., Prüfungsamt usw. Erftl. Zeugn., Abitur „gut“, 1. Verw.-Prüf. „gut“, 2. Verw.-Prüf. „sehr gut“, Akademie-Diplom „mit Auszeichnung“. H 41

Verwaltungsangestellte mit Erfahrung in der Bearbeitung von Krankenhausangelegenheiten, Stenographie und Schreibmaschine, zuverlässig, möchte sich zum 1. Oktober nach Norddeutschl. verändern. T 42

Städtgärtner - Fachlehrer - Kreisfiedlerberater

Langjähriger Betriebsführer einer Städtgärtnerei, in allen Berufszweigen des Gartenbaues, der Gartentechnik, des Verwaltungs- und Siedlungswesens erfahren, 34 J., verh., 1 Kind, Pg., zweifemestriigen Gartenbauschulbesuch, Gartenmeister, langjährige Tätigkeit als Fachlehrer und Kreisfiedlerberater, sucht ähnlichen Posten in Staat - Behörde, Privat- oder Friedhofsgärtnerei.

Stadtssekretär in rhein. Mittelstadt, 29 J., sucht Anstell. i. d. geh. Laufbahn. Langjähr. Praxis i. allen Zweigen der Komm.-Verwalt., insbes. i. Haush., Kassen-, Rechnungsw. u. Liegensch., organif. befähigt, beide Prüfungen „gut“ bestand., Verw.-Akad. besucht, Kurzschrift-Lehrer, Lehrer a. d. Berufsschul-Verw.-Klassen. Anstell. bei Verwalt. i. Gebirgslandsch., insbes. Schwarzwald, Bayern und Ostmark bevorzugt. N 43

Kriminal-Obersekretär a. D. (früh. Verw.-Beamter), Ende 50, la. Zeugn., gute Bürotkenntn., mit Schreibmasch. vertraut, sucht Wirkungskreis bei Behörde oder Industrie. Z 45

Angestellter

mit jur. Kenntnissen, 35 J., verh., 1 Kind, solide, zielbewußt u. fleißig, erfah. in Kasse, Lohnbuchhaltung, guter Maschinenschreiber, will sich verändern. U 47

Stadt-Obersekretär, 39 Jhr., verh., 1 Sohn, Pg. u. Pol. Leiter, z. 3. als Steuer- u. Kassenfachmann in Großstadt Westfalens tätig, sucht Stellentausch od. anderen Wirkungskreis, wo ggf. Gelegenheit zur umgeh. Ablegung der 2. Verw.-Prüfung gegeben ist und Aufsteigungsmögl. bestehen. Y 49

Neuzeitliche Registaturen

von bestbet. einschläg. Firma, nach amtl. Vorschriften, besorgt und richtet ein

penionierter Stadtamtmann fachmännisch und zuverlässig. Uebernehme auch selbst die Ueberführung des Schrifttums in die neue Einrichtung. Vorherige Beratung sehr zweckmäßig. S 44

Verwaltungsangestellter, 53 Jhr., verh., Pg., welcher ein neuzeitlich eingerichtetes Meldeamt selbständig führt und mit allen darin vorkommenden Arbeiten, Wehrerfassung usw. vertraut ist, sucht sich zu verändern. K 50

Kleine Anzeigen

Nichtraucher

in 1-3 Tagen. Raucher, Vorsicht! Nikotin untergräbt die Gesundheit! Aukunft kostenlos! Täglich freiwillige Dankeschreiben. Entwöhnter. Laboratorium Hansa, Friedrichshagen S 845 bei Berlin, Ahornallee 49.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Abwendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Verwaltungsbeamter

Pg., 47 J., volle Arbeitskraft, selbständiger Arbeiter, sucht in einer Verwaltung der Industrie oder Behörde - Vertrauensstellung, auch im Gau Oesterr. od. Sudetengau. Stell. tann sofort angetreten werden. V 51

Diplombolkswirt

u. Diplom-Kommunalbeamter, 33 J., Pg. u. SM-Mann, seit läng. Jahren bei Bezirksfürsorgeverband u. insbes. als Leiter eines Jugendamtes tätig, sucht anderen, nach Mögl. groß. u. selbst. Wirkungskreis. F 35

Verw.-Fachmann mit 2. Prüfung, 35 Jahre alt, sucht Anstellung im gehobenen Dienst b. Kreiskommunalbehörde od. kleinerer bis mittl. Stadt mit guten Schulverhältn. u. Gelegenheit zum Besuch der Verw.-Akademie, auch im Sudetenland. X 53

Verw.-Angestellter, 31 Jhr., verh., 2 Kinder, 1. Verw.-Prüfung, 10 Jhr. Fürsorgepraxis, stellv. Leiter eines Kreiswohlfahrtsamtes in ungel. St., sucht Stelle als Kreisauschuß- oder Stadtssekretär in Nord- oder Mitteldeutschland. K 54

Langjähriger

Verwaltungsfachmann

mit prakt. Erfahrungen und guten Kenntnissen in sämtl. Verwaltungszweigen, insbesondere Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen, Befold.-Ordnung, Tarifen, Gehalts- u. Lohnabrechnungen, Arbeits- und Sozialrecht, sucht selbständige ausbaufähige Dauerstellung. T 29

Leitende Stellung in Ff. (Anstalt, Verwaltung) oder Jugendamt sucht 40jähriger Gewerbeoberlehrer mit langer Praxis in Ff., Strafanstalt (Jugendgefängnis) und Verwaltung. 3. 3. im Schuldienst - langjähr. politischer Leiter. Beste Zeugnisse und Referenzen. - Antritt mögl. zum 1. Oktober d. J. P 52

Der Gemeindebeamte braucht das Werk

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischk.

6. Auflage 1939. Zu beziehen durch Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abt. Versandbuchhandlung, Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Velhagen & Klasings Illustrierte Landschaftsbücher

Die preiswerten schönen Bände in Ganzleinen mit hervorragenden Abbildungen und zuverlässigen Texten



Norddeutschland

Die deutsche Ostsee, ihre Küsten und Inseln. Von Prof. Dr. B. Schulz. Mit 61 Abbild. und Karte. 5 RM.

Unser Ostpreußen. Von Dr. Leo Wittschell. Mit 69 künstlerischen Aufnahmen. 3,50 RM.

Die deutsche Nordsee, ihre Küsten und Inseln. Von Prof. Dr. Bruno Schulz. Mit 112 Abbild., darunter 16 in Farben- und Doppeltondruck und 2 farbige Tafeln. 4,80 RM.

Westdeutschland

Westfalen. Von F. Mielert. Mit 180 Abbild. und Karte. 3 RM.

Hessenland. Von Runo Graf von Hardenberg. Mit 66 Abbild. und Karte. 4,50 RM.

Besinnliche Rheinreise. Von Prof. Dr. A. Bend. Mit 64 Abbild. und einer Karte. 3,50 RM.

Mitteldeutschland

Berlin und die Mark Brandenburg. Von Felix Lampe. Mit 72 Abbildungen und Karte. 5 RM.

Thüringen. Von Prof. B. Duenfel. Mit Abbild. und Karte. 4,50 RM.

Sachsen. Mit einer Einleitung von Hermann Stehr und 64 künstlerischen Aufnahmen. 3,50 RM.

Süddeutschland

Vom Main zur Donau. Von Leo Weismantel. Mit 64 künstlerischen Aufnahmen. 3,50 RM.

Der Böhmerwald und der Bayerische Wald. Von R. Beer. Mit 133 Abbildungen und Karte. 4 RM.

Bayerns Hochland und München. Von Dr. Ludwig Roegel. Mit 64 Abbild. und 4 Farbtafeln nach Gemälden von Otto Poppel sowie einer farbigen Karte. 4,80 RM.

Berge und Bergsteiger. Von Prof. Jul. Schüb. Mit 48 Abbild. in Tiefdruck und Karte. 5 RM.

Die deutsche Ostmark

Unser Oesterreich, Landschaft, Städtebilder, Kunst, Volkstrachten, Architektur. Ein großes Bilderwerk mit über 300 Abbild., 8 farbigen Einschalttafeln, einer Karte und einer Einführung von Rudolf Hans Bartsch. 7,80 RM.

Salzburg und das Salzammergut. Von F. R. Ginzler. Mit 69 Abbildungen und Karte. 4,50 RM.

Wien und der Wienerwald. Von Prof. Dr. R. Loth. Mit 84 Abbildungen und Karte. 5 RM.

Wir helfen gegen Monatsraten von 2 RM. ohne Preiserhöhung

Bestellzettel: Ich bestelle bei Verlag u. Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abt. Verlagsbuchhdlg., Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21, folgende Bände:

Ich zahle — in einer Summe in 4 Wochen — in Monatsraten von 2 RM., erste Rate nach Erhalt. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postcheckkonto Berlin 41286.

Vor- und Zunamé: _____

Stand: _____ Datum: _____

Ort: _____ Straße Nr. _____

Deutschland

Ein Buch der Heimat

Mit 288 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck und Erläuterungen

Herausgeber: Hans Ostwald
Geleitwort: Werner Beumelburg

Gesamtauflage: 140 Tausend

In Ganzleinen mit Schutzumschlag

2,85 RM.

Des deutschen Menschen höchster Besitz und Stolz ist seine Landschaft. Ja, sie gehört ihm, unabhängig von seinem Reichtum oder seiner Armut, seiner Stellung oder seiner Bedeutung. Sie gehört ihm ohne jeglichen Vorbehalt als das große Gemeinsame, Verbindende, Verpflichtende, das uns alle umfaßt. Dem Mann von der Donau gehört der Rhein, dem Mann von der Elbe gehört die Donau, dem von der Wasserkante gehören die Berge Tirols, und dem Steiermärker gehört das weiße Sandband der Küste. — Und dies ist es, was jeder empfinden wird, wenn er diese Bilder betrachtet, die ihm in ausgewählter Uebersicht den Spiegel der deutschen Landschaft vorhalten — aus dieser Landschaft spricht das deutsche Volk zu ihm. Es ist die Stimme der Geschichte, die Stimme von Vater und Mutter, die Stimme des Blutes und des Glaubens. Alle diese Stimmen klingen zusammen zu einem Choral, in dem höchstes Glück, reinste Liebe und tiefste Hingabe vereinigt sind — Deutschland, unser Vaterland. Beumelburg

Ein Buch, das jeder besitzen sollte.

Ein Buch, das sich immer zum Geschenk eignet.

Wir machen Ihnen die Anschaffung dieses prächtigen und äußerst preiswerten Werkes noch leichter. Sie zahlen es in zwei Raten: die 1. Rate vier Wochen nach Erhalt den Rest noch einen Monat später

Bestellzettel für Sammel- und Einzelbezug.

Ich (wir) bestelle(n) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung Reise- und Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

je 1 Expl. Deutschland — Ein Buch der Heimat
In Ganzleinen 2,85 RM.

Name und Beruf	Ort, Straße, Hausnummer

Ich (wir) zahle(n) — in einer Summe nach Erhalt — nach vier Wochen — 2,85 RM. vier Wochen nach Erhalt, den Rest einen weiteren Monat später. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Die Sendung soll geschlossen gehen an Herrn: _____, der auch das Einsammeln und Ueberweisen der Raten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postcheckkonto Berlin 41286.
Ort und Datum: _____

